

Protokoll Gemeinde-Ausschuss 24.Mai 2024, 19:00h

Anwesend: Ewald Huscava, Eva Beyer, Michael Krebs, Michaela Krebs, Kurt Kriegshammer, Eva Rasmussen, Josepha Stenitzer

Entschuldigt: Julia Dietl, Peter Schauer, Gerti Tomek

Bezüglich des UN-Platzes gab es eine Begegnung mit Mitarbeitern mehrerer MAs, die den Herrn Pfarrvikar an die Grenze des Verstehens gebracht haben. Aber wenigstens gibt es eine Kontaktperson (Herrn Bösenkopf) von S+B, denen die meisten Grundstücke hier gehören.

Korrekturen zum letzten Protokoll:

Die Pfarre ist sehr froh, dass Luzia den Emmausgang in die Hand genommen hat.

Seitens der Salvatorschule und der Stella-Schule gibt es keine Kooperation mit der Pfarre.

Die nächste EK-Vorbereitung wird größtenteils in der DCK stattfinden (4 Workshops und Gottesdienste), beteiligt sind Michaela A., Franz, Luzia und Michaela K.

Bethina und Luzia werden um vorherige Information gebeten, wenn sie Dinge in die Heilige Lade legen.

1. Mitarbeiter*innenfest: Einladungen an die Anwesenden ausgeteilt, Brainstorming, wer sonst eingeladen wird.

2. Klausur im Herbst für PGR und GAUs am 12.10. (Was bedeutet es mir, Christ*in zu sein, Wie kann man das fruchtbar machen?)

3. Urlaubsplanung: Jeden Sonntag eine Messe im Pfarrgebiet. Julia kümmert sich um Aufsperrungen/Zusperrungen und um die Erneuerung der Schlüsselchips.

4. Info VVR: die Furche im Fußboden im Saal ist ein Versicherungsfall, wir werden uns den Schaden (2000€) bar ablösen lassen.

In KM ist ein Fenster vom Turm gefallen, alle Fenster werden provisorisch mit DOKA-Platten versehen. Auch die Blechplatten im Turm gehören z.T. ersetzt.

Die durch Vandalismus zerstörten Gipsfiguren sind bei der Restauratorin (Finanzierung: Erzdiözese, Denkmalamt, Versicherung), die Figuren brauchen eventuell neue Konsolen. Der Campanile bleibt problematisch.

Da die Heizkostenremuneration von der Diözese kommen wird, wo wir massiv in Vorleistung gegangen sind, sind die Finanzen soweit in Ordnung. Kurt erinnert aber, dass wir Geld für den Elektriker brauchen werden. Wir werden uns nach Auslaufen des derzeitigen Vertrags den „Friedhof von Bruckhausen“ anschließen, die Photovoltaik nutzen.

5. Geburtstage: ab September am Ende jedes Monats können die „Geburtstagskinder“ in der Kirche aufstehen, es wird „Viel Glück und viel Segen“ gesungen.

6. Themen für Themenabende: die Dame von der VetMed soll über Hubert kontaktiert werden, im November kommt ein brasilianischer Geistlicher von Josepha, Vorschläge: Gendermedizin (über Michael), Herr Miljakovic, Architekt Pfaffenberger.

Spielenachmittage ab 28.9., Organisation Beyer & Stenitzer.

7. Liturgische Geräte: Es gibt ein Sonderbudget, geplant sind ein Weihwassergefäß + Aspergil, ein blauer Überwurf für Marienfeste, ein neues Weihrauchfass, Stolen und eventuell ein grünes Messgewand.

Kurt beklagt das Verschwinden eines Ambo-Mikrophons; es soll nachgeschafft werden.

8. Allfälliges: Tisch kommt wieder in den Windfang; die Beine der Fauteuils im Jugendraum sind kaputt (Wer benützt den Raum?); der laufende Vertrag für Drucker und Scanner muss gekündigt werden; Fronleichnam: Treffpunkt für Ministranten 9:30, Abmarsch 9:45 für alle, die nicht allein zum Föhrenwäldchen finden, Michael übernimmt den Transport der Heurigenbänke.

Für die inhaltliche Richtigkeit

Eva R.